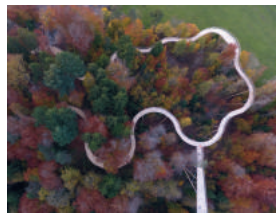
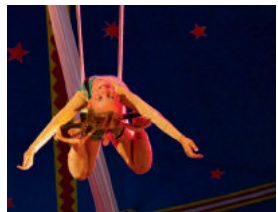


An aerial photograph of a winding wooden boardwalk or skywalk that snakes through a dense, lush green forest. The boardwalk is made of light-colored wood and has a dark safety railing. In the foreground, a large, curved section of the boardwalk features a wooden bench and a small sign. The forest is composed of various types of trees, including tall evergreens and shorter deciduous trees. In the background, a small building is visible on a hillside.

Gutes tun
ist keine Glückssache

GESCHÄFTS- BERICHT 2018

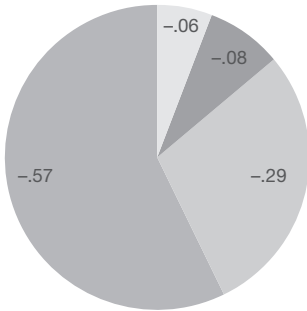
SWISSLOS



Inhalt

Kennzahlen	5
Das ist Swisslos	6
Wort des Präsidenten und des Direktors	7
Geschäftsverlauf	8
Die Produkte von Swisslos	10
Die Begünstigten	11
15 Jahre Swisslos – Zwischenbilanz und Ausblick	20
Bilanz	23
Erfolgsrechnung	24
Gewinnverteilung	26
Geldflussrechnung	27
Eigenkapitalnachweis	28
Anhang zur Jahresrechnung	30
Bericht der Revisionsstelle	40
Impressum	43

Verteilung eines gespielten Frankens



- .57 Gewinne an Spieler
- .29 Reingewinn (für gemeinnützige Zwecke und Sport)
- .08 Provisionen (Detailhandel)
- .06 Betriebsaufwand



Kennzahlen

	2018	2017
Zu verteilender Reingewinn	372 Mio. CHF	380 Mio. CHF
aus dem Lottogeschäft	265 Mio. CHF	280 Mio. CHF
aus dem Losgeschäft	106 Mio. CHF	96 Mio. CHF
aus dem Sportwettengeschäft	1 Mio. CHF	4 Mio. CHF
an die kantonalen Fonds	332 Mio. CHF	339 Mio. CHF
an die STG ¹ für SOA ² , Schweizer Fussball, Eishockey und Sporthilfe	40 Mio. CHF	41 Mio. CHF
Bruttospielertrag (BSE)*	555 Mio. CHF	553 Mio. CHF
davon BSE Lottos	366 Mio. CHF	375 Mio. CHF
davon BSE Lose	167 Mio. CHF	157 Mio. CHF
davon BSE Sportwetten	21 Mio. CHF	20 Mio. CHF
davon BSE Geschicklichkeitsspiele	1 Mio. CHF	1 Mio. CHF
Anzahl Mitarbeitende	213	212
davon im Teilzeitarbeitsverhältnis	76	80

¹ Sport-Toto-Gesellschaft

² Swiss Olympic Association

* Der Bruttospielertrag (BSE) ist die Differenz zwischen den Spieleinsätzen und den an die Spieler ausbezahlten Gewinnen.





Das ist Swisslos

Von links:
Roland Wiedmer, Marc Monnier,
Daniel Luder, Dr. Roger Fasnacht,
Willy Mesmer, Laura Grüter
Bachmann, Rolf Kunz.

Genossenschafterversammlung

Andreas Barraud, SZ | Manuele Bertoli, TI | Dr. Andrea Bettiga, GL | Alfred Bossard, NW | Maya Büchi-Kaiser, OW | Martin Bürki, AI | Dr. Markus Dieth, AG, bis 31.12. | Baschi Dürr, BS, bis 31.12. | Guido Graf, LU | Heidi Hanselmann, SG | Christine Häslar, BE, ab 14.11. | Hans-Jürg Käser, BE, bis 31.05. | Martin Jäger, GR, bis 31.12. | Urs Janett, UR | Isaac Reber, BL | Susanne Schaffner, SO, bis 31.12. | Paul Signer, AR | Dr. Jakob Stark, TG | Ernst Stocker, ZH | Beat Villiger, ZG, bis 31.12. | Walter Vogelsanger, SH, bis 31.12.

Die Genossenschafterversammlung besteht aus Mitgliedern der Kantonsregierungen.

Verwaltungsrat

SR Josef Dittli, UR, Präsident | aSR Paul Niederberger, NW, Vizepräsident | RR Heidi Hanselmann, SG | aRR Hans-Jürg Käser, BE | aRR Bernhard Koch, TG | RR Paul Signer, AR | RR Ernst Stocker, ZH

Geschäftsleitung

Direktor
Dr. Roger Fasnacht

Marketing & Distribution

stv. Direktor
Rolf Kunz

Compliance & PR

Laura Grüter
Bachmann

Entwicklung

Daniel Luder

Wettbewerbe & Betrieb

Willy Mesmer

Produktion

Marc Monnier

Finanz & Dienste

Roland
Wiedmer



Von links:
Josef Dittli und
Dr. Roger Fasnacht

Wort des Präsidenten und des Direktors

Liebe Leserinnen und Leser

Am 10. Juni 2018 wurde das Geldspielgesetz mit einem Ja-Stimmenanteil von 72.9 Prozent angenommen – ein klares Votum für die Weiterführung des bewährten Systems der gemeinnützigen Geldspiele. Swisslos dankt auch an dieser Stelle allen, die sich für das Gesetz eingesetzt haben. Wir durften mit zahlreichen versierten BundespolitikerInnen und RegierungsrätInnen aus verschiedensten Parteien sowie mit Persönlichkeiten und Organisationen aus Kultur und Sport zusammenarbeiten, die sich grossartig engagierten.

Das Geldspielgesetz und die dazu gehörenden Verordnungen traten auf den 1. Januar 2019 in Kraft und führen zu einer sehr hohen Regulierungsdichte. Der Bund hat die Zahl der Artikel fast verdreifacht: Das Lotteriegesetz von 1923 und die Lotterieverordnung von 1937 umfassten noch 105 Artikel – neu reguliert der Bund die gemäss Bundesverfassung eigentlich in der Bewilligungs- und Aufsichtskompetenz der Kantone stehenden Lotterien, Sportwetten und Geschicklichkeitsgeldspiele mit nicht weniger als 307 Artikeln.

Die politisch-regulatorischen Geschehnisse drängten das Tagesgeschäft etwas in den Hintergrund. Das war möglich, weil das operative Geschäft reibungslos lief und ein gutes Ergebnis erzielt werden konnte. Die Spielerträge waren gleich hoch wie im Vorjahr. Das negative Finanzergebnis und die hohen Kosten für die Umsetzung der vielen neuen gesetzlichen Auflagen führten aber dazu, dass sich der zu verteilende Gewinn um 2 Prozent auf 372 Millionen Franken reduzierte.

Besonderer Dank gebührt unseren Mitarbeitenden, die sich auch 2018 mit Elan für die Finanzierung der vielen Kultur-, Sport-, Umwelt- und Sozial-Projekte engagierten.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Dittli'.

Josef Dittli
Präsident des Verwaltungsrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Fasnacht'.

Dr. Roger Fasnacht
Direktor

Geschäftsverlauf

Gesamtergebnis

Mit 555 Millionen Franken wurde ein fast gleich hoher Bruttospielertrag wie im Vorjahr erzielt (vgl. Abb. 1). Die Reduktion des zu verteilenden Reingewinns auf 372 Millionen Franken ist zurückzuführen auf das negative Finanzergebnis und hohe Kosten für die Umsetzung der neuen gesetzlichen Auflagen. Abb. 2 zeigt, dass es sich um den vierthöchsten Gewinn der 2003 aus der Fusion der Bernischen SEVA, des operativen Teils der Sport-Toto-Gesellschaft und der Interkantonalen Landeslotterie entstandenen Swisslos handelt.

Zahlenlottos: Jackpot-Müdigkeit

Die Zahlenlottos erzielten 2018 einen Bruttospielertrag von 366 Millionen Franken, ein Minus von 2.4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die sogenannte Jackpot-Müdigkeit wächst: Heute muss der Swiss Lotto-Jackpot auf über 20 Millionen Franken anwachsen, damit der Hauptharst der Gelegenheitsspieler sich zur Spielteilnahme entscheidet. Ein Teil der daraus resultierenden Ertragsverluste wird durch die beiden «kleinen» Zahlenlottos Subito und Bingo kompensiert. Sie legten um knapp 5 Prozent zu und dürften 2019 die Ertragsgrenze von 20 Millionen Franken überschreiten.

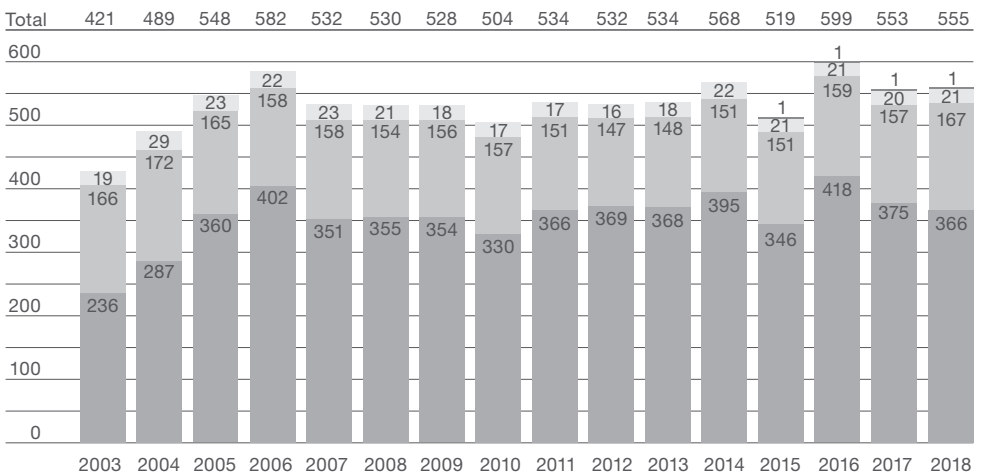
Lose: Aufwärtstrend

Sowohl die via Detailhandel als auch die via Internet verkauften Lose erzielten 2018 höhere Erträge. Dies, nachdem im Vorjahr im Detailhandel ein Rückgang zu verzeichnen war. Insgesamt resultierte ein Bruttospielertrag von 167 Millionen Franken, ein Plus von 6.4 Prozent im Vergleich zum

Abbildung 1:

Bruttospielerträge der Geschäftsfelder in Mio. CHF

■ Geschicklichkeitsspiele ■ Sportwetten ■ Lose ■ Lottos



Vorjahr. Swisslos startete grosse IT- und Logistik-Projekte, um das Losangebot in Zukunft ausbauen und die Logistikprozesse für den Detailhandel vereinfachen zu können. Die via Internet vertriebenen Lose werden attraktiviert werden müssen, da die schweizerischen Casinos ab Mitte 2019 ähnliche Spielangebote mit viel höheren Gewinnausschüttungsquoten anbieten werden.

Sportwetten: Neubeginn

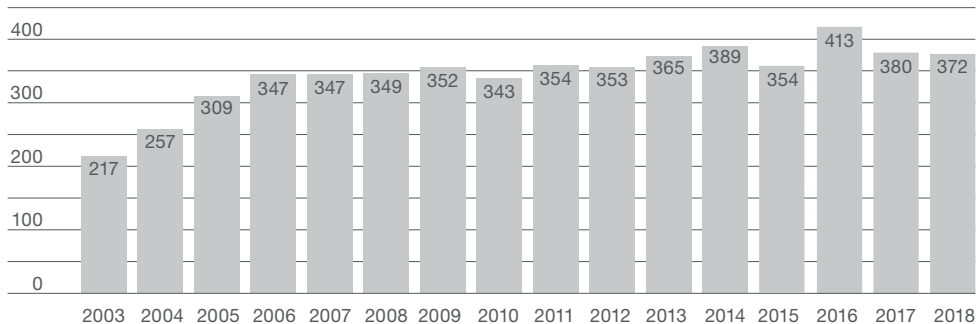
Mit dem neuen Geldspielgesetz wird Swisslos moderne Sportwetten anbieten können, wie sie die illegale Konkurrenz im Internet und in Hinterzimmern von Bars, Clubs etc. seit über 10 Jahren vertreibt und damit den Schweizer Markt fast vollständig erobert hat. Ein erster Schritt wurde vorweggenommen, indem Sporttip im Februar 2018 in modifizierter Form neu lanciert wurde. Nach einem anfänglichen Einbruch aufgrund der erhöhten Gewinnausschüttungsquote entwickelten sich die Erträge in der zweiten Jahreshälfte in die gewünschte Richtung. Sporttip erzielte einen Bruttospielertrag von 17.4 Millionen Franken, ein Plus von 16.7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Mit der Lancierung des Live-Wettangebots und der Bekämpfung der illegalen Websites ab Mitte 2019 wird die Rückeroberung des Schweizer Sportwettenmarktes fortgesetzt.

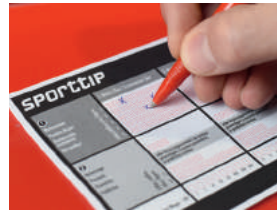
Online-Geschicklichkeitsspiele: Jass

Der Schweizer Nationalsport Jass darf auf der Online-Plattform von Swisslos nicht fehlen. Den Geschicklichkeitsspielen wird in der Geldspielbranche eine grosse Zukunft vorausgesagt. Der Differenzler-Jass kann seit 2015 auf www.swisslos.ch gespielt werden; daneben wird auch der Schieber-Jass – vorerst noch ohne Geldeinsatz und -gewinn – angeboten. 2018 wurden 5.5 Millionen Franken umgesetzt und 1.1 Millionen Franken Bruttospielertrag erwirtschaftet. Mit der Lancierung weiterer Geschicklichkeitsspiele werden diese Werte, aber auch der Unterhaltungswert der Swisslos-Website gesteigert.

Abbildung 2:

Zu verteilender Reingewinn in Mio. CHF





Die Produkte von Swisslos

Zahlenlottos

Swiss Lotto

Der Lotto-Klassiker. Seit 49 Jahren das beliebteste Lotteriespiel.

EuroMillions

Mit Teilnehmern aus anderen europäischen Ländern um Riesenjackpots spielen.

Subito

Lotto im Fünfminutentakt. Spielspannung in ausgewählten Gastronomiebetrieben.

Bingo

Das beliebte Gesellschaftsspiel täglich im Internet – mit Livepräsentationen der Ziehungen.

Geschicklichkeitsspiele

Jass

Das Schweizer Nationalspiel. Wird via Internet gespielt.

Sportwetten

Sporttip

Mit Sporttip jeden Tag auf spannende Sportereignisse wetten.

Pferdewetten PMU

Wetten auf den Ausgang von Pferderennen – täglich in ausgewählten Gastronomiebetrieben.

Lose

Lose

Rubbeln, reissen, raten. Die Lose von Swisslos sorgen für Spannung und Spass.

Lose online (Clix)

Per Mausklick zum Sofortgewinn – mit Clix ist spannende Unterhaltung im Internet möglich.

Die Begünstigten



372 Millionen Franken für gemeinnützige Zwecke

Swisslos generierte mit Lottos, Losen und Sportwetten 2018 insgesamt 372 Millionen Franken für gemeinnützige Zwecke. 10.8 Prozent oder 40 Millionen Franken aus dem Geschäftsjahr 2018 stellt Swisslos der Sport-Toto-Gesellschaft zur Verfügung, die damit den nationalen Sport unterstützt, nämlich: Swiss Olympic, die Schweizer Sporthilfe, den Schweizer Fussball und das Schweizer Eishockey. Die kantonalen Fonds verteilen die übrigen 89.2 Prozent oder 332 Millionen Franken an gemeinnützige Projekte und Institutionen in den Bereichen Kultur, Breitensport und Sportinfrastruktur, Umwelt, Soziales sowie Entwicklungshilfe.

Swisslos ist die bedeutendste Schweizer Sport- und Kulturförderin. Alle Begünstigten (Benefiziere) werden auf www.swisslos.ch publiziert.

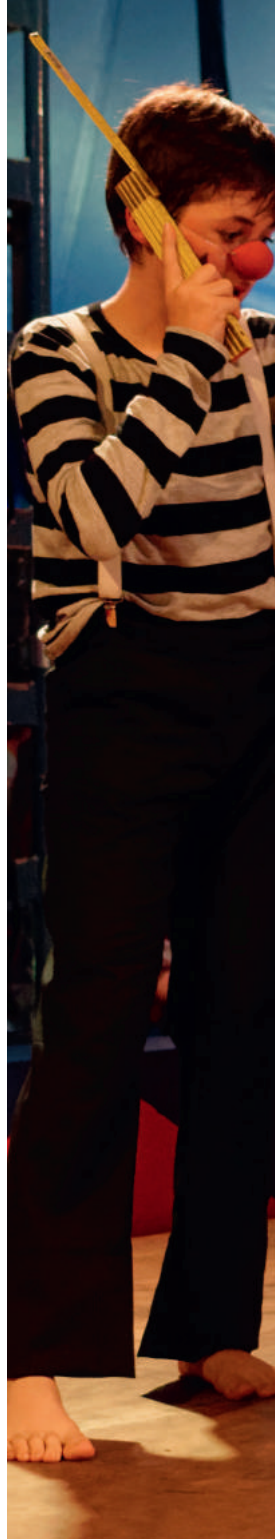
Swisslos tut Gutes für die Menschen

Zirkus Grissini

(ZG)



Im Kinder- und Jugendzirkus Grissini lernen junge Artistinnen und Artisten die verschiedenen Zirkusdisziplinen kennen und setzen sich spielerisch mit dem Bereich der Bewegungskünste auseinander. Das Angebot ermöglicht ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, bei welcher ihrer Kreativität und Fantasie im Training sowie in ihren Aufführungen keinerlei Grenzen gesetzt sind.







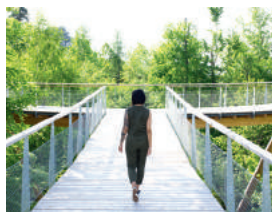
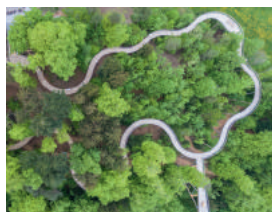


Swisslos tut Gutes für die Kultur

Stanser Musiktage (NW)



Weltmusik, Jazz und zeitgenössische Volksmusik im Herzen der Zentralschweiz: Die Stanser Musiktage verzaubern Jahr für Jahr den Frühling. Das Festival zieht ein generationen-übergreifendes, durchmisches Publikum an und setzt zudem Schwerpunkte in den Bereichen kulturelle Teilhabe, Soziales, Ökologie und Prävention.



Swisslos tut Gutes für die Umwelt

Baumwipfelpfad Neckertal

(SG)

Die Suche nach Naturerlebnissen liegt im Trend. Die Erholung im Wald und sportliche Aktivitäten für Gross und Klein erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Der naturnahe Tourismus und die Umweltbildung bieten im Neckertal ein reiches und weitgehend unausgeschöpftes Potenzial.









Swisslos tut Gutes für den Sport

Uri Triathlon Seedorf (UR)

Am Urner See in Seedorf findet seit einigen Jahren ein ganz besonderer Wettkampf statt – der Uri Triathlon. Dieser Anlass im Herzen der Schweiz bietet dank seiner spektakulären Streckenführung Blicke auf historische Stätten wie das Rütli oder auf das bezaubernde Schloßchen A Pro. In einer familiären Atmosphäre wird für alle Alters- und Leistungsklassen das passende Format geboten.

15 Jahre Swisslos – Zwischenbilanz und Ausblick

Im Jahr 2003 entstand die heutige Swisslos Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft aus der Fusion der Bernischen SEVA, des operativen Teils der Sport-Toto-Gesellschaft und der alten Swisslos Interkantonalen Landeslotterie. Das neue Unternehmen übernahm die Rechtschülle der alten Swisslos, wurde aber nach Basel transferiert, wo die Belegschaft der Sport-Toto-Gesellschaft den Haupttharst der Mitarbeitenden stellte.

Kennzahlen

2003 wurden ein Bruttospielertrag von 421 Millionen Franken und ein zu verteilender Reingewinn von 217 Millionen Franken erzielt (vgl. Abbildungen 1 und 2 auf den Seiten 8 und 9). Legt man die Mittelwerte der drei letzten Jahre zugrunde, erhöhte sich der Bruttospielertrag um 35.2 Prozent auf 569 Millionen Franken und der an den nationalen Sport sowie an die Kantone verteilte Reingewinn um 78.8 Prozent auf 388 Millionen Franken. Der Betriebsaufwand betrug im Jahr 2003 98.4 Millionen Franken und die Belegschaft umfasste 195 Vollzeitstellen. Die entsprechenden Mittelwerte der letzten drei Jahre sind 83 Millionen Franken und 182 Vollzeitstellen. Der geringe Betriebskostenanteil von 6 Prozent vom Umsatz ist auch international ein Spitzenwert.

Sozialverträglichkeit

Die Ertragszuwächse wurden sozialverträglich erzielt. Dies zeigt die von der Eidgenössischen Spielbankenkommission in Auftrag gegebene Studie «Glücksspiel: Verhalten und Problematik in der Schweiz». Sie basiert auf Daten der im Jahr 2012 durchgeführten Schweizerischen Gesundheitsbefragung, die alle fünf Jahre

stattfindet, und zeigt auf, dass die Problembelastung durch Glücksspiele rückläufig ist: Der Anteil von Personen mit vermutlich problematischem Spielverhalten sank von 1.5 Prozent im Jahr 2007 auf 0.7 Prozent im Jahr 2012 und jener der Personen mit vermutlich pathologischem Spielverhalten von 0.5 Prozent im Jahr 2007 auf 0.4 Prozent (= rund 28 000 Personen) im Jahr 2012.

Spielangebot

Verantwortlich für die Ertrags- und Gewinnzuwächse sind primär Produktinnovationen. Neu lanciert wurden die Zahlenlotterien Euro-Millions (2004), Subito (2011) und Bingo (2011). Das Sortiment der Lose wurde weiter ausgebaut und seit 2009 können auch via Internet Lose gespielt werden. 2013 wurde die Pferdewette PMU und 2015 der Online-Jass lanciert. Über 60 Prozent der Erträge werden heute mit Produkten generiert, die nach 2003 eingeführt wurden. Der via Internet (inkl. Mobile) erzielte Ertragsanteil hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt und wird in ein paar Jahren auf ein Fünftel ansteigen. Diese Innovationen und die voranstehend aufgeführten Kennziffern dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Erträge nach einem raschen Wachstum bis 2006 stagnieren, obwohl der Schweizer Geldspielmarkt wächst.

Niedergang der legalen Sportwetten

Im Gegensatz zum Lotterie- war das Sportwettenangebot alles andere als eine Erfolgsgeschichte. Die klassischen Sport-Toto-Produkte wurden europaweit verdrängt durch moderne, flexiblere Sportwetten. Mit Sporttip wurde 2003 zwar ein solches Produkt lanciert;

es war aber sehr rasch nicht mehr konkurrenzfähig, als die illegale Konkurrenz im Internet und in Hinterzimmern von Bars, Clubs etc. den Schweizer Markt eroberte. Versuche von Swisslos, Sporttip konkurrenzfähig zu machen, scheiterten am Widerstand des Bundesamts für Justiz, welches eine sehr restriktive Auslegung des Lotterieggesetzes aus dem Jahr 1923 pflegte. Sporttip erzielte 2018 einen Bruttospielertrag von gut 15 Millionen Franken im auf rund 250 Millionen Franken geschätzten Schweizer Sportwettenmarkt.

Das neue Geldspielgesetz ist eine Chance, aber keine Garantie für die Verbesserung der Verhältnisse auf dem Schweizer Geldspielmarkt.

Wachstum des illegalen Geldspiels

Die wachsende Bedeutung des Internet führte dazu, dass das illegale Geldspiel in den letzten 15 Jahren kontinuierlich an Bedeutung gewann und inzwischen einen Marktanteil von knapp 20 Prozent am Schweizer Geldspielmarkt aufweist. Es besteht im Wesentlichen aus illegalen Sportwetten und illegalen Casinospielen, die sowohl über an Offshore-Standorten wie Malta, Gibraltar und Curaçao domizilierten Internetseiten als auch in Hinterzimmern von Bars, Clubs, Restaurants oder Take Away-Shops vertrieben werden.

Neues Geldspielgesetz

Das neue Geldspielgesetz ist eine Chance, aber keine Garantie für die Verbesserung der Verhältnisse auf dem Schweizer Geldspielmarkt. Das Gesetz bietet das Potenzial, das Wachstum des illegalen Geldspiels zu unterbinden und es dem legalen Geldspielangebot zu ermöglichen, die verlorenen Marktanteile zurückzuerobern. Dieses Potenzial entfaltet sich allerdings nicht von sich aus – es muss aktiv erschlossen werden. Gefordert sind die Spielbankenkommission, die Lotterie- und Wettkommission sowie die Schweizer Spielbanken und Lotteriegesellschaften. Nur wenn es gelingt, ein attraktives legales Geldspielangebot bereit zu stellen, werden die verbesserten – von den Aufsichtsbehörden aktiv zu nutzenden – Möglichkeiten zur Bekämpfung des illegalen Spielangebots Früchte tragen, indem die Geldspielnachfrage wieder bei den Schweizer Spielbanken und Lotteriegesellschaften befriedigt wird. Dies ist nicht nur im Interesse der Finanzierung der AHV/IV, des Sports, der Kultur und sozialer Projekte, sondern auch der Prävention von exzessivem Geldspiel.

Finanzteil

Bilanz

in CHF	Ziffer im Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3.1	290 665 210	367 556 503
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	3.2	64 429 248	70 981 326
Sonstige kurzfristige Forderungen	3.3	171 179 197	185 716 890
Vorräte	3.4	692 370	557 861
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.5	4 563 796	4 931 431
Umlaufvermögen		531 529 821	629 744 011
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	3.6	132 023 164	138 569 892
Immobilien	3.7	12 626 702	13 572 702
Anlagen im Bau Immobilien	3.7	353 520	–
Sachanlagen	3.7	9 367 462	9 517 012
Immaterielle Anlagen	3.7	9 728 800	9 127 400
Anlagevermögen		164 099 648	170 787 006
Aktiven		695 629 469	800 531 017
Passiven			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.8	4 680 084	6 035 396
Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	3.9	59 623 399	148 066 405
Vorauszahlungen von Kunden	3.10	20 842 212	22 267 598
Sonstige Verbindlichkeiten	3.11	6 523 137	5 902 161
Passive Rechnungsabgrenzung	3.12	7 518 180	9 824 768
Passive Rechnungsabgrenzung Lostreffer	3.13	35 762 327	34 542 335
Kurzfristiges Fremdkapital		134 949 339	226 638 663
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lostreffern	3.14	46 236 000	44 856 000
Rückstellung Geschäftsrisiko	3.15	100 000 000	100 000 000
Langfristiges Fremdkapital		146 236 000	144 856 000
Fremdkapital		281 185 339	371 494 663
Eigenkapital			
Reservefonds		500 000	500 000
Freie Gewinnreserve		46 811 458	46 811 458
Gewinnvortrag		6	3
Unternehmensgewinn		367 132 666	381 724 893
Eigenkapital		414 444 130	429 036 354
Passiven		695 629 469	800 531 017

Erfolgsrechnung

in CHF	Ziffer im Anhang	2018	2017
Bruttospielertrag	4.1	555 399 824	553 461 839
Provisionen Detailhandel		96 410 852	96 894 836
Internet Einzahlgebühren		1 404 396	1 505 889
Spisuchtabgabe	4.2	2 764 488	2 770 326
Produktions- und Materialaufwand		14 131 440	13 531 812
Erlösminderungen		1 481 079	2 124 596
Bruttoergebnis		439 207 569	436 634 380

Betriebsaufwand

Personalaufwand		26 031 847	25 506 549
Raumaufwand		1 419 419	1 352 596
Unterhalt mobile Sachanlagen		211 312	232 375
Fahrzeugaufwand		394 768	363 272
Versicherung, Gebühren		103 397	111 694
Verkaufsstellenaufwand		3 084 749	3 318 362
Verwaltungsaufwand		1 210 414	1 053 722
Informatikaufwand		9 154 249	10 547 838
Werbung		9 543 983	11 081 491
Promotionen		8 767 895	6 593 377
Sponsoring, Kooperation		8 412 636	7 980 701
Aufsicht/Spielsuchtprävention		1 905 661	1 485 752
Sponsoring Kultursendungen SRF		2 154 000	2 160 000
Produktion, Ausstrahlung Imagesendung		1 024 336	1 027 190
Öffentlichkeitsarbeit		1 052 411	465 335
Leistungsauftrag Sport-Toto-Gesellschaft		338 757	415 467
Übriger Betriebsaufwand		648 355	696 021
Abschreibungen		10 618 152	9 273 775
Aufwandsminderungen		-119 418	-181 925
Betriebsaufwand		85 956 923	83 483 592
Betriebsergebnis 1		353 250 646	353 150 788

in CHF	Ziffer im Anhang	2018	2017
Übriger betrieblicher Ertrag			
Verfallene Gewinne		21 595 006	18 064 553
Übriger Dienstleistungsertrag		338 493	855 543
Übrige Nebenerträge		512 098	256 738
Übriger betrieblicher Ertrag		22 445 597	19 176 834
Betriebsergebnis 2		375 696 243	372 327 622
Finanzergebnis			
Finanzerfolg Nettoumlaufvermögen		-965 068	553 048
Finanzerfolg Anlagevermögen		-7 003 957	9 360 706
Finanzergebnis	4.3	-7 969 025	9 913 754
Ordentliches Ergebnis		367 727 218	382 241 376
Betriebsfremdes Ergebnis			
Ausserordentlicher Erfolg		-660 730	-582 600
Liegenschaftserfolg betriebsfremde Liegenschaften		66 178	66 117
Betriebsfremdes Ergebnis		-594 552	-516 483
Unternehmensgewinn		367 132 666	381 724 893

Gewinnverteilung

in CHF	2018	2017
Unternehmensgewinn	367 132 666	381 724 893
- Kleinlotterien	1 693 971	1 496 937
+ Auflösung aus der freien Gewinnreserve	6 500 000	0
Unternehmensgewinn nach Reservenauflösung und -zuweisung & Kleinlotterien	371 938 695	380 227 956
Gewinnvortrag	6	3
Zu verteiler Gewinn	371 938 701	380 227 959
Auszahlung an die Sport-Toto-Gesellschaft	39 946 216	40 836 483
Auszahlung an die Kantone	331 992 480	339 391 470
Gewinnvortrag	5	6

Auszahlung an die Kantone

Aargau	35 405 295	35 992 498
Appenzell Ausserrhoden	2 653 499	2 691 092
Appenzell Innerrhoden	839 950	859 326
Basel-Landschaft	14 749 964	15 006 676
Basel-Stadt	10 201 877	10 564 787
Bern	53 694 304	55 075 226
Glarus	2 208 765	2 262 339
Graubünden	10 697 961	11 090 956
Luzern	20 666 279	21 083 917
Nidwalden	2 362 520	2 409 547
Obwalden	2 078 380	2 100 717
Schaffhausen	4 277 269	4 335 642
Schwyz	8 546 209	8 733 040
Solothurn	14 553 236	15 003 146
St. Gallen	25 500 223	26 057 466
Tessin	20 503 122	21 267 911
Thurgau	13 803 972	14 058 280
Uri	1 881 969	1 935 738
Zug	6 993 213	7 131 893
Zürich	78 393 523	79 711 042
Liechtenstein	1 980 950	2 020 231
Total	331 992 480	339 391 470

Geldflussrechnung

in CHF

2018

2017

Betriebliche Tätigkeit

Unternehmensgewinn	367 132 666	381 724 893
+/- Nicht liquiditätswirksamer Finanzerfolg	9 474 296	-4 635 639
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	10 618 152	9 273 775
+/- Zunahme/ Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6 520 949	-1 772 487
+/- Zunahme/ Abnahme Delkredere	31 129	320 527
+/- Zunahme/ Abnahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	14 905 328	16 994 121
+/- Zunahme/ Abnahme Vorräte	-134 509	89 790
+/- Zunahme/ Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1 355 312	515 511
+/- Zunahme/ Abnahme Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	-88 443 006	109 942 240
+/- Zunahme/ Abnahme Vorauszahlungen von Kunden	-1 425 386	1 255 941
+/- Zunahme/ Abnahme sonstige Verbindlichkeiten	620 976	-448 289
+/- Zunahme/ Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-2 306 588	470 746
+/- Zunahme/ Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Lostreffer	1 219 992	2 014 035
+/- Zunahme/ Abnahme langfristige Verbindlichkeiten aus Lostreffern	1 380 000	1 436 000
= Geldzufluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	318 238 687	517 181 164

Investitionstätigkeit

- Investitionen in Finanzanlagen	-32 803 392	-43 726 100
- Investitionen in Sachanlagen	-4 545 362	-6 732 185
- Investitionen in Anlagen im Bau Immobilien	-353 520	
+ Devestition von Finanzanlagen	29 875 824	34 531 177
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-5 578 640	-5 662 403
= Geldabfluss/-Zufluss aus Investitionstätigkeit	-13 405 090	-21 589 511

Finanzierungstätigkeit

- Gewinnausschüttung an Benefiziere	-381 724 890	-414 523 858
= Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-381 724 890	-414 523 858

Veränderung des Fonds «flüssige Mittel»	-76 891 293	81 067 795
--	--------------------	-------------------

Veränderung der flüssigen Mittel	-76 891 293	81 067 795
Liquide Mittel am 1. Januar	367 556 503	268 488 708
Liquide Mittel am 31. Dezember	290 665 210	367 556 503

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis	Reservefonds	Ausserordentliche Gewinnreserve
Eigenkapital per 01.01.2017	500 000	10 000 000
Gewinnverteilung		-10 000 000
Gewinnauszahlung		
Unternehmensgewinn		
Eigenkapital per 31.12.2017	500 000	-

Eigenkapitalnachweis	Reservefonds	Ausserordentliche Gewinnreserve
Eigenkapital per 01.01.2018	500 000	-
Gewinnverteilung		
Gewinnauszahlung		
Unternehmensgewinn		
Eigenkapital per 31.12.2018	500 000	-

Freie Gewinnreserve	Gewinnvortrag	Unternehmens- gewinn	Total
46 811 458	7	404 523 854	461 835 319
	-4	10 000 004	-
		-414 523 858	-414 523 858
		381 724 893	381 724 893
46 811 458	3	381 724 893	429 036 354

Freie Gewinnreserve	Gewinnvortrag	Unternehmens- gewinn	Total
46 811 458	3	381 724 893	429 036 354
	3	-3	-
		-381 724 890	-381 724 890
		367 132 666	367 132 666
46 811 458	6	367 132 666	414 444 130

Anhang zur Jahresrechnung

1. Allgemein

Die Swisslos Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft (Swisslos) ist eine Lotteriegesellschaft und bezweckt die Durchführung von und die Beteiligung an gemeinnützigen oder wohltätigen Lotterien im Sinne von Art. 3 des Bundesgesetzes betreffend die Lotterien und die gewerbmässigen Wetten vom 8. Juni 1923. Die Swisslos mit Sitz in Basel ist im Handelsregister eingetragen.

Die Rechnungslegung der Swisslos erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»).

Die vorliegende Jahresrechnung schliesst per 31. Dezember 2018.

2. Grundlagen und Bewertungsgrundsätze

2.1 Allgemein

Die Rechnungslegung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Sofern bei den nachfolgenden einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Aktiven zu Nominal- oder Anschaffungswerten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen. Die Passiven enthalten nur betriebsnotwendige Positionen. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch eine Wertberichtigung oder Rückstellung Rechnung getragen. Aufwand- und Ertragsposten werden periodengerecht abgegrenzt. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Umrechnungskurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

2.2 Steuerpflicht

Swisslos erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen zur Steuerbefreiung von juristischen Personen mit öffentlicher, gemeinnütziger Zwecksetzung. Swisslos ist somit von der Gewinn- und Kapitalsteuerpflicht befreit.

2.3 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen & Leistungen werden zum Nominalwert, abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen (Delkredere), bewertet.

2.4 Vorräte

Die Vorräte werden zum Einstandspreis bilanziert. Die Bewertung erfolgt nach dem FIFO-Verfahren (first in, first out).

2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bewertung erfolgt zum Nominal- bzw. effektiven Wert. Die aktiven Abgrenzungsposten beinhalten vorausbezahlte Aufwendungen, die Marchzinsen der Finanzanlagen und die zeitliche sowie sachliche Abgrenzung einzelner Aufwand- und Ertragspositionen.

2.6 Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Anlagen werden aktiviert, wenn deren Gesamtwert den Betrag von CHF 5000 übersteigt. Die Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen.

Position	Nutzungsdauer	Abschreibungsrate
Immobilien	25 Jahre	4 %
Anlagen und Einrichtungen	3–5 Jahre	20%–33 %
Übrige Sachanlagen	5 Jahre	20 %
Informatikanlagen	2–6 Jahre	16%–50 %
Immaterielle Anlagen	2–5 Jahre	20%–50 %

2.7 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögensanlagen (z.B. Anteile an Anlagefonds) sowie die Anteile an der einfachen Gesellschaft Swiss Euro Millions. Die Finanzanlagen, ausser die Anteile an Swiss Euro Millions, werden zu Kurswerten zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bewertet. Die Anteile an Swiss Euro Millions sind zum Anschaffungswert bilanziert.

2.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Treffer- und Gewinnauszahlungen, Vorauszahlungen von Kunden, sonstige Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert.

2.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Die Bewertung erfolgt zum Nominal- bzw. effektiven Wert. Die passiven Abgrenzungsposten beinhalten noch nicht erhaltene Lieferantenrechnungen und die zeitliche sowie sachliche Abgrenzung einzelner Aufwands- und Ertragspositionen.

2.10 Passive Rechnungsabgrenzung Lostreffer

Die Passive Rechnungsabgrenzung Lostreffer beinhaltet die zeitliche und sachliche Abgrenzung zwischen der tatsächlichen Gewinnquote und der in den Gewinnplänen definierten theoretischen Gewinnquote. Es handelt sich dabei um die zeitliche Verschiebung zwischen dem Kauf eines Loses und der Auszahlung des entsprechenden Gewinnes.

2.11 Rückstellung Geschäftsrisiko

Die Rückstellung Geschäftsrisiko deckt allfällige Gewinnansprüche aus möglichen Verarbeitungsfehlern und eventuellen Schadenersatzforderungen aufgrund von Ausfallszenarien insbesondere beim Produkt Euro Millions (z.B. Nichtteilnahme an einer Ausspielung wegen Informatikausfällen). Swissios hat das Risiko in der Vergangenheit bewertet und der Verwaltungsrat hat beschlossen, eine diesbezügliche Rückstellung von maximal CHF 100 Mio. zu bilden.

2.12 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung am 22. März 2019 genehmigt.

2.13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung 2018 hätten.

3. Anmerkungen zur Bilanz

3.1 Flüssige Mittel	2018	2017
Kassen	46 604	21 784
PostFinance	57 373 109	63 322 231
Banken	113 232 123	243 781 457
Reisemarken/Edelmetall	19 852	37 809
Geldmarktanlagen	119 993 522	60 393 222
Flüssige Mittel	290 665 210	367 556 503

3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2018	2017
Forderungen gegenüber Verkaufsstellen	58 249 762	62 637 363
– Wertberichtigung (Delkredere)	– 1 133 480	– 1 102 351
Forderungen gegenüber Kreditkartenfirmen	7 312 966	9 446 314
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64 429 248	70 981 326

Die Rechnungsstellung für die an den Verkaufsstellen entgegengenommenen Lotterie- und Sportwetteneinsätze erfolgt wöchentlich. Die Lose werden bei Auslieferung an die Verkaufsstellen fakturiert. Die Forderungen gegenüber Kreditkartenfirmen betreffen Einzahlungen von Kunden auf deren Konten auf der Internet-Spiel-Plattform, welche von den Kreditkartenfirmen (Visa, Mastercard, Amexco, PostFinance) zeitlich verzögert gutgeschrieben werden. Die Wertberichtigung auf Forderungen gegenüber Verkaufsstellen (Delkredere) wird gebildet, sobald eine Verlustwahrscheinlichkeit besteht. Das Delkredere entspricht der Höhe des geschuldeten Betrages.

3.3 Sonstige kurzfristige Forderungen	2018	2017
Swiss Euro Millions	20 114 570	14 514 252
Sport-Toto-Gesellschaft	9 835	8 182
Loterie Romande	193 892	348 271
Verrechnungssteuer	406 645	411 309
Kleinlotterien	1 693 971	1 496 937
Vorauszahlung an die Kantone & das Fürstentum Liechtenstein	148 500 000	168 400 000
Sonstige kurzfristige Forderungen	260 284	537 939
Sonstige kurzfristige Forderungen	171 179 197	185 716 890

Den Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein wurde auch im Jahr 2018 ein Teil des prognostizierten Swisslos-Reingewinns 2018 als Akonto-Zahlung überwiesen. Der Entscheid erfolgte vor dem Hintergrund der anfallenden Negativzinsen bei einem weiteren Anwachsen der flüssigen Mittel. Die Akonto-Zahlung über CHF 148.5 Mio. (Vorjahr CHF 168.4 Mio.) ist unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen bilanziert und wird von der Überweisung des Reingewinns 2018 in Abzug gebracht.

3.4 Vorräte	2018	2017
Spielmaterial	692 370	557 861
Vorräte	692 370	557 861

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	2018	2017
Offene Spielgutscheine auf der Internet-Spiel-Plattform	0	1 444 783
Im Voraus bezahlte Aufwendungen	4 426 749	3 447 059
Marchzinsen und andere Erträge	137 047	39 589
Aktive Rechnungsabgrenzung	4 563 796	4 931 431

3.6 Finanzanlagen	2018	2017
Obligationen (direkte und indirekte Anlagen)	57 323 663	57 656 124
Aktien (direkte und indirekte Anlagen)	56 576 686	61 177 077
Immobilien (indirekte Anlagen)	17 522 515	16 953 252
Geldmarktanlagen (siehe Kommentar)	584 190	2 767 329
Anteile Swiss Euro Millions (siehe Kommentar)	16 110	16 110
Finanzanlagen	132 023 164	138 569 892

Bei den Geldmarktanlagen handelt es sich um eine kurzfristige Anlage in einen Money Market Fonds mit einer maximalen Restlaufzeit von einem Jahr.

Die Swisslos hält an der Swiss Euro Millions (Einfache Gesellschaft) direkt mehr als 75 Prozent der Stimmrechte und haftet solidarisch für allfällige Verantwortlichkeiten. Wie in den Vorjahren wird auf eine freiwillige Konsolidierung verzichtet, da der Einfluss auf die Jahresrechnung der Swisslos unbedeutend ist.

3.7 Sachanlagenspiegel 2017	Immobilien betrieblich	Immobilien nicht betrieblich
Nettobuchwerte 01.01.2017	12 504 522	2 014 180
Anschaffungswerte, Stand per 01.01.2017	22 757 906	3 500 000
Zugänge		
Abgänge		
Neueinstufungen		
Stand per 31.12.2017	22 757 906	3 500 000
Kumulierte Wertberichtigungen, Stand per 01.01.2017	10 253 384	1 485 820
Abschreibungen (planmässige)	841 000	105 000
Abgänge		
Stand per 31.12.2017	11 094 384	1 590 820
Nettobuchwerte 31.12.2017	11 663 522	1 909 180
Sachanlagenspiegel 2018	Immobilien betrieblich	Immobilien nicht betrieblich
Nettobuchwerte 01.01.2018	11 663 522	1 909 180
Anschaffungswerte, Stand per 01.01.2018	22 757 906	3 500 000
Zugänge		
Abgänge		
Stand per 31.12.2018	22 757 906	3 500 000
Kumulierte Wertberichtigungen, Stand per 01.01.2018	11 094 384	1 590 820
Abschreibungen (planmässige)	841 000	105 000
Abgänge		
Stand per 31.12.2018	11 935 384	1 695 820
Nettobuchwerte 31.12.2018	10 822 522	1 804 180

Immobilien im Bau	Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Total
	7 059 599	7 518 000	29 096 301
	22 448 065	18 529 245	67 235 216
	6 732 185	5 662 403	12 394 588
	-712 623	-16 621	-729 244
	-337 277	337 277	0
	28 130 350	24 512 304	78 900 560
	15 388 466	11 011 245	38 138 915
	3 937 495	4 390 280	9 273 775
	-712 623	-16 621	-729 244
	18 613 338	15 384 904	46 683 446
	9 517 012	9 127 400	32 217 114

Immobilien im Bau	Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Total
	9 517 012	9 127 400	32 217 114
	28 130 350	24 512 304	78 900 560
353 520	4 545 362	5 578 640	10 477 522
	-229 519	-24 732	-254 251
353 520	32 446 193	30 066 212	89 123 831
	18 613 338	15 384 904	46 683 446
	4 694 912	4 977 240	10 618 152
	-229 519	-24 732	-254 251
	23 078 731	20 337 412	57 047 347
353 520	9 367 462	9 728 800	32 076 484

3.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2018	2017
Offene Lieferantenrechnungen	4 641 084	6 007 896
Kautionszahlungen von Verkaufsstellen	39 000	27 500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4 680 084	6 035 396

3.9 Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	2018	2017
Noch nicht eingeforderte Gewinne	28 854 096	111 063 663
Jackpot- und Boosterverbindlichkeiten	30 769 303	37 002 742
Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	59 623 399	148 066 405

Lotterie- und Sportwettengewinne haben eine Einlösefrist von 6 Monaten. Die Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen zeigen diejenigen Gewinne, welche noch innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden können. Die Jackpot- und Boosterverbindlichkeiten umfassen Treffersummen für künftige Ausspielungen.

3.10 Vorauszahlungen von Kunden	2018	2017
Vorauszahlungen von Kunden auf der Internet-Spiel-Plattform	13 236 457	12 221 837
Vorauszahlungen von Kunden für Dauerspielteilnahmen	7 463 426	8 571 015
Offene Spielgutscheine auf der Internet-Spiel-Plattform	142 329	1 474 746
Vorauszahlungen von Kunden	20 842 212	22 267 598

3.11 Sonstige Verbindlichkeiten	2018	2017
Spielsuchtabgabe	2 764 488	2 770 326
Verrechnungssteuer auf Gewinne	12 429	0
Sonstige Verbindlichkeiten	3 746 220	3 131 835
Sonstige Verbindlichkeiten	6 523 137	5 902 161

Auf ausbezahlten Lotterie- und Sportwettengewinnen > CHF 1000 ist die eidg. Verrechnungssteuer von 35 Prozent geschuldet.

3.12 Passive Rechnungsabgrenzung	2018	2017
Abgrenzung ausstehende Rechnungen	2 076 580	1 901 662
Umsatzabgrenzung Produkt «Millionenlos»	4 000 000	6 529 500
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	1 441 600	1 393 606
Passive Rechnungsabgrenzung	7 518 180	9 824 768

3.13 Passive Rechnungsabgrenzung Lostreffer	2018	2017
Abgrenzung für nicht eingeforderte Lostreffer	35 762 327	34 542 335
Passive Rechnungsabgrenzung Lostreffer	35 762 327	34 542 335

3.14 Langfristige Verbindlichkeiten aus Lostreffern	2018	2017
Verbindlichkeiten gegenüber Win for Life Gewinnern	46 236 000	44 856 000
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lostreffern	46 236 000	44 856 000

Der Hauptgewinn des Losprodukts Win for Life beträgt während 20 Jahren einen monatlichen Betrag von CHF 4 000. Die Position zeigt die Summe der laufenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gewinnern eines Haupttreffers. Davon ist ein Betragsanteil von CHF 3.696 Mio. kurzfristig, d.h. der Betrag wird im Jahr 2019 ausbezahlt (77 x CHF 48 000).

3.15 Rückstellungen Geschäftsrisiko	2018	2017
Rückstellungen 01.01.	100 000 000	100 000 000
Rückstellungen 31.12.	100 000 000	100 000 000

Die Rückstellung Geschäftsrisiko deckt allfällige Gewinnansprüche aus möglichen Verarbeitungsfehlern und eventuellen Schadenersatzforderungen aufgrund von Ausfallszenarien insbesondere beim Produkt Euro Millions (z.B. Nichtteilnahme an einer Ausspielung wegen Informatikausfällen).

4. Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Bruttospielertrag	2018	2017
Bruttospielertrag (BSE)	555 399 824	553 461 839
Bruttospielertrag	555 399 824	553 461 839

Der Bruttospielertrag (BSE) stellt die Summe der Einsätze der Spielenden abzüglich der Gewinnsumme der Trefferpläne dar.

4.2 Spielsuchtabgabe	2018	2017
Spielsuchtabgabe	2 764 488	2 770 326
Spielsuchtabgabe	2 764 488	2 770 326

Die Spielsuchtabgabe beträgt 0.5 Prozent vom Bruttospielertrag. Sie wird, technisch-administrativ bedingt, auf der Basis des fakturierten Umsatzes berechnet, so dass Umsatzabgrenzungen (z.B. für Dauerspielscheine) nicht berücksichtigt sind.

4.3 Finanzergebnis	2018	2017
Finanzaufwand Nettoumlaufvermögen	-1 565 650	-909 702
Finanzertrag Nettoumlaufvermögen	600 582	1 462 750
Finanzaufwand Anlagevermögen	-10 801 130	-2 469 673
Finanzertrag Anlagevermögen	3 797 173	11 830 379
Finanzergebnis	-7 969 025	9 913 754

Im Finanzergebnis sind nebst den Zins- und Dividendenerträgen auch realisierte und nicht realisierte Kursgewinne /-verluste, Währungsgewinne/-verluste und bezahlte Negativzinsen enthalten.

5. Übrige Angaben

5.1 Vorsorgeeinrichtung

Die Swisslos verfügt über eine eigene Vorsorgestiftung gemäss dem beruflichen Vorsorgegesetz (BVG). Diese Einrichtung ist von der Swisslos unabhängig. Es handelt sich um beitragsorientierte Vorsorgepläne. Es besteht eine Arbeitgeberbeitragsreserve in der Höhe von CHF 0.4 Mio. (Vorjahr CHF 0.4 Mio.).

Die Versicherungskasse SWISSLOS weist per 31.12.2017 einen Deckungsgrad von 110% aus und ist eingeschränkt risikofähig (Sollwert der Wertschwankungsreserve nicht vollumfänglich erreicht). Der Vorsorgeaufwand betrug im Geschäftsjahr 2018 CHF 2.326 Mio. (Vorjahr CHF 2.275 Mio.). Per Jahresende sind alle Beiträge bezahlt.

5.2 Transaktionen mit Nahestehenden

Es sind keine Transaktionen mit Nahestehenden abgeschlossen worden.

5.3 Anzahl Mitarbeiter	2018	2017
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	185	181

5.4 Freiwillige Offenlegung von Entschädigungen

Die Bruttoentschädigung an die 7 Geschäftsleitungsmitglieder (inkl. des Direktors) – Vorjahr 6 Geschäftsleitungsmitglieder – betrug im Jahr 2018 CHF 1.97 Mio. (Vorjahr CHF 1.76 Mio.).

Der siebenköpfige Verwaltungsrat erhielt im Jahr 2018 insgesamt eine Entschädigung von CHF 154 807 (Vorjahr 155 012). Davon gingen CHF 35 047 (Vorjahr CHF 39 912) direkt an die Kantone (Verwaltungsräte, die gleichzeitig aktive Regierungsmitglieder sind).

5.5 Honorar der Revisionsstelle	2018	2017
Honorar für Revisionsdienstleistungen	62 735	62 852
Honorar der Revisionsstelle	62 735	62 852

5.6 Erläuterung zur Gewinnverwendung

Der Vorschlag zur Verwendung des Reingewinnes aus dem Losgeschäft basiert auf den vom Bundesamt für Statistik veröffentlichten kantonalen Bevölkerungszahlen der Statistik «Ständige Wohnbevölkerung 2017» per 31.12.2017 (STATPOP). Dieses Vorgehen entspricht den Statuten von Swisslos, jedoch nicht den Bestimmungen der «Interkantonalen Vereinbarung betreffend die gemeinsame Durchführung von Lotterien», welche in Artikel 5 die Verteilung aufgrund der letzten eidgenössischen Volkszählung vorsieht. Wir erachten dieses Vorgehen als sinnvoll, weil dadurch die Verteilung auf aktuelleren Daten zur Wohnbevölkerung basiert, als dies bei der Verwendung der letzten Volkszählungszahlen aus dem Jahr 2000 der Fall wäre.

5.7 Risikobeurteilung

Swisslos verfügt über ein implementiertes Risiko-Management. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten systematischen Risikobeurteilung werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden, von der Geschäftsleitung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert, überwältigt oder getragen. Die letzte Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung wurde am 08. Mai 2018 vorgenommen. Der Verwaltungsrat hat das Risikomanagement am 22. Juni 2018 behandelt, geprüft und genehmigt. Aufgrund dieser Risikobeurteilung sind keine besonderen Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung erforderlich.

Bericht der Revisionsstelle



Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
CH-6003 Luzern
Telefon 041 228 11 11
Telefax 041 228 11 00
www.balmer-etienne.ch
info@balmer-etienne.ch

für das Geschäftsjahr 2018
an die Genossenschafterversammlung der
SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft, Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Unternehmensgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Für das Geschäftsjahr 2018 wird ein Unternehmensgewinn von CHF 367 132 666 ausgewiesen. Der Genossenschafterversammlung stehen CHF 371 938 701 für die Verteilung zur Verfügung. Davon ist die Auszahlung an die Sport-Toto-Gesellschaft von CHF 39 946 216 bereits vertraglich vereinbart.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. März 2019

Balmer-Etienne AG

Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Nicolas Wyrsch
Zugelassener Revisionsexperte

Impressum

Gesamtleitung

William Kong, Swisslos

Konzeption und Gestaltung

Schober Bonina AG,
Kommunikationsagentur, Basel

Fotografie

Zuger Kinder &
Jugend Zirkus Grissini
www.zirkus-grissini.ch
S. 2, 4, 12, 13:
@ Samuel Steinemann

Stanser Musiktage
www.stansermusiktage.ch
S. 4, 14, 15:
@ Dragan Tasic
S. 2, 15:
@ André A. Niederberger

Baumwipfelpfad Neckertal
www.baumwipfelpfad.ch
Titelbild und Rückseite, S. 2, 16:
@ Bildarchiv Baumwipfelpfad
S. 4, 16, 17:
@ Deniz Thoma, Simon Montigel

Uri Triathlon
www.uri-triathlon.ch
Rückseite, S. 2, 5, 18, 19:
@ Alpha Foto

S. 6, 10
© Pino Covino, Basel

S. 7
© Basile Bornand, Basel

Druck

Kromer Print AG, Lenzburg

Swisslos

Interkantonale Landeslotterie
Genossenschaft
Lange Gasse 20
Postfach
4002 Basel

Telefon 061 284 11 11
Fax 061 284 13 33
info@swisslos.ch
www.swisslos.ch



Swisslos

Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft

Lange Gasse 20 | Postfach

4002 Basel

info@swisslos.ch

www.swisslos.ch